

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

41 (11.2.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 41.

Dienstag den 11. Februar

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 2865. Die Aufnahme von Zöglingen in das für arme katholische Mädchen aus den ehemals markgräfllich Baden-Baden'schen Landestheilen bestimmte Georg August Maria Viktoria-Armen-Erziehungshaus in Nastatt betreffend.

Durch den ordnungsmäßigen Austritt einer Anzahl Zöglinge aus der oben erwähnten Anstalt werden in derselben zwölf Freiplätze erledigt, welche auf Ostern d. J. wieder zu besetzen sind.

Die Eltern oder Pfleger katholischer Mädchen aus ehemals Markgräfllich Baden-Baden'schen Orten, welche sich für dieselben um die Wohlthat des Stiftungsgenusses bewerben wollen, werden aufgefordert, ihre Aufnahmegesuche innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe des Heimathortes einzureichen, welcher sie mit den erforderlichen Zeugnissen über das sittliche Verhalten und den Nachweisungen über die Vermögensverhältnisse, die Confession, das Alter und die Zeit der Schulentlassung der betreffenden Mädchen innerhalb weiteren 14 Tagen mit gutachtlichem Antrage dem Groß-Bezirksamte vorlegen wird.

Dabei wird bemerkt, daß nur solche der Schule entlassene Mädchen, welche bereits 14 und nicht weit über 16 Jahre alt, körperlich kräftig, gesund und bildungsfähig sind, die Aufnahme erlangen können, weshalb die eingehenden Gesuche auch mit bezirksärztlichem Zeugnisse belegt werden müssen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1879.

Groß. Verwaltungshof.

v. Seyfried.

Trenkle.

Die Tilgung der 4% badischen Eisenbahnanlehen von den Jahren 1859 bis mit 1864 betreffend.

Nr. 893. Nach Maßgabe der betreffenden Anlehensbestimmungen und der entsprechenden Tilgungspläne werden

1. von den 4%igen, auf 1. März und 1. September verzinlichen Eisenbahnanlehen der Jahre 1859, 1860 und 1861

auf 1. September laufenden Jahres

je 113 Obligationen zu 1000 fl., 500 fl. und 100 fl., mit zusammen 180,800 fl.,

2. von den 4%igen, auf 1. April und 1. Oktober verzinlichen Eisenbahnanlehen der Jahre 1862 und 1864

auf 1. Oktober laufenden Jahres

je 170 Obligationen zu 1000 fl., 500 fl., 200 fl. und 100 fl., mit zusammen 306,000 fl.

zur Helmzahlung kommen.

Die Ziehung fraglicher Obligationen beider Anlehen wird

Donnerstag den 13. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 10. Februar 1879.

Groß. Badische Eisenbahnschulden-Tilgungskasse.

Helm.

vd. Krieger.

Danksagung.

Nr. 1248. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: von E. P. 10 M., Registrator Hegler Zeugengebühr 40 Pf., A. in Briefmarken 2 M. 50 Pf., F. Kister Zeugengebühr 80 Pf., E. Arbeit Gebühr für ein Gutachten 6 M. 40 Pf., B. 200 M., Frau B. 10 M. Wir sprechen hierfür unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 10. Februar 1879.

Armenrath.

Schnegler.

Bürges.

21. Badischer Frauenverein.

Mittwoch den 12. Februar, Abends 6 Uhr, im Rathhaussaale, sechste Vorlesung; Vortrag des Herrn Hofraths Dr. Anoy: über Berg und Thal, insbesondere über Bewegungen der Erdrinde.

Zum Eintritt berechnen die gelösten Abonnementskarten für nummerirte Plätze und Nr. 6 der der Couponsarten. Eine Karte für diesen einzelnen Vortrag Abends an der Kasse 1 Mark.

Karlsruhe, den 10. Februar 1879.

Der Vorstand.

Öffentliche Vorlesungen,

veranstaltet von dem

Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

21. Dritter Vortrag: Herr Stadtpfarrer Längin über die Faustsage und ihre frühesten Bearbeitungen Donnerstag den 13. Februar, Abends 7/8 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbau-Gesellschaft (Beierheimerstraße 10). Jedermann hat unentgeltlich Zutritt.

Allgemeine Lehrer-Bibliothek und Lese-Zimmer (Kreuzstraße 15).

Das Lese-Zimmer ist geöffnet täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 9 Uhr, und zwar für die Lehrer Montags, Mittwochs und Freitags, für die Lehrerinnen Dienstags, Donnerstags und Samstags. Bücher-Abgabe findet jeden Freitag von 4 1/2-5 1/2 Uhr statt.

Der Bibliothekar.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Sparkasse.

22. Die behufs des Abschlusses vorgelegten Sparbüchlein wollen gegen Rückgabe des ausgestellten Scheines bei unserer Hauptkasse wieder in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, im Februar 1879.

Der Verwaltungsrath.

Zweite

Versteigerungs-Ankündigung.

Am Dienstag den 18. Februar 1879,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird den Restaurateur Jakob Beierle Eheleuten von Bruchsal, z. Rt. in Mannheim:

das in der Augartenstraße dahier unter Nr. 8, einerseits neben Erveditor Heinrich Philipp, andererseits neben einem Gartenpfad und hinten neben dem Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser dahier (Haus Augartenstraße Nr. 10 a) gelegene, dreistöckige Wohnhaus sammt hiesiger schaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 11,000 M. im Commissionsszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden. 3.2.

Karlsruhe, den 23. Januar 1879.

Groß. Notar

Ott.

Pferdversteigerung.

Mittwoch den 12. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird auf dem Kasernenhofe des 3. Bnd. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22 ein außerordentliches Dienstpferd versteigert.

Karlsruhe, den 10. Februar 1879.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14.

Gabelsberger-Feier.

Zu der heute Dienstag den 11. d. M., Abends 8 Uhr, stattfindenden Geburtstagsfeier Gabelsberger's werden alle hiesigen Systemgenossen und Freunde dieser Kunst eingeladen in die reservirte Halle der Restauration Silber, Ecke der Wald- und Erbprinzenstraße, Karlsruhe, den 10. Februar 1879.

Der Gabelsberger Stenographen-Verein.

2.2. Karlsruher Pferdebahn.

Ein geehrtes Publikum wird benachrichtigt, daß diejenigen Wagen, welche bis Gottesau-Kemise fahren oder nach Mühlburg hin Anschluß geben, statt wie bisher mit Fahnen, mit einer roth und weißen Scheibe versehen sind.

Bei gutem Wetter lassen wir in nächster Zeit sämtliche Wagen von Mittags 1 Uhr bis 6 Uhr nach Gottesau-Kemise fahren.

Wiederholt sprechen wir die Bitte aus, den Kutschern deutliche Zeichen zu geben, falls Jemand aufzufahren wünscht.

2.1. Fabrikversteigerung im Saale zum Goldenen Kopf, Spitalstraße 49.

Mittwoch den 12. Februar a. e., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung: 1 Spiegelschrank, 3 Buffonieres, 2 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 Nähtisch, 2 Nachtsche, 1 Klappstisch, edle Tische, Waschtische, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 2 Uhren, 1 Kindernachtsstuhl, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 4 Bettladen mit Matten, Matrasen und Kissen, 3 Kanapees, 3 Deckbetten und Kissen, Stühle und noch viele derartige Möbel, wozu einladet

M. Müller, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 19 sind im 2. Stock ein freundliches, mit 2 Fenstern nach dem Freien gehendes, schön tapezirtes Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Kellerraum auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung liegt in nächster Nähe des Sallenwäldchens.

— Velfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

— Hebelstraße 1, Mitte der Stadt, nahe beim Marktplatz, ist die Bel-Stage mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Dienstbotenkammer, Speicher und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau parterre.

* Herrenstraße 15 ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Herrenstraße 18 sind im 4. Stock 5 Zimmer nebst Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

— Insel 5 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. April l. J. zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 54 im Hinterhaus.

* Karlsstraße 36 ist der zweite Stock, bestehend in 5 oder 7 Zimmern, 2 Kammern, Glasabschluß, Wasserleitung und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April billig zu vermieten.

* Kriegerstraße 24 ist eine kleine, freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz auf 23. April billig zu vermieten.

* Längestraße, in der Nähe des Polytechnikums, ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Zugehör, sowie 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kasanenstraße 6.

* 2.2. Längestraße 18, nahe beim Polytechnikum, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, großem Mansardenzimmer und Küche mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres unten im Laden.

* Längestraße 108 ist im Hinterhaus die Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Längestraße 177 (Neubau) ist der 3. Stock (Bel-Stage) von 5-8 Zimmern nebst allem Zugehör (Gas- u. Wasserleitung und Entwässerung) sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Längestraße 177 (Neubau) ist der 4. Stock von 4-8 Zimmern nebst allem Zugehör (Gas- u. Wasserleitung und Entwässerung) sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Längestraße 177 ist der 2. Stock des Hinterhauses mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

3.3. Längestraße 183 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Längestraße 187 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden links.

* Längestraße 191 ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Längestraße 199 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Keller etc. zu vermieten.

— Lützenstraße 2a ist eine gut erhaltene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Speicherraum und Waschküche, auf 23. April oder sofort zu beziehen. Näheres im 1. Stock.

* 12.2. Marienstraße 37 ist auf 23. April der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehen, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Müppurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 3.1. Schillerstraße 14 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Mansarde und Küche etc., auf den 23. April oder früher sehr billig zu vermieten. Näheres Seminarstraße 9 im 3. Stock.

* Schützenstraße 78 (Neubau), nahe der Müppurrerstraße, sind der 2. und 3. Stock mit je 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Ferner ist die Mansardenwohnung im 4. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung ebenfalls auf 23. April zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 70.

* Steinstraße 2 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im unteren Stock.

* Stephanienstraße 32 ist der 2. Stock mit 8 Zimmern, 2 Kammern, Küche und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.1. Viktoriastraße 9 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Zugehör, wovon 3 mit schöner Aussicht gegen die Straße, auf 23. April zu vermieten.

* Viktoriastraße 14 sind eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kellern, mit Wasser- und Gasleitung, ebenso eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im 2. Stock.

* 4.3. Waldhornstraße 12 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, großem verglastem Vorplatz mit Glasabschluß, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im 2. Stock.

* 4.3. Waldhornstraße 12 ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Speicher, Keller, Holzplatz, an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermieten.

* Waldhornstraße 44 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.

— Waldstraße 75 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 1. Stock.

2.2. Werderstraße 8 ist auf 23. April eine gesunde Wohnung von 2 geräumigen Zimmern mit Zugehör an eine kleine, ruhige Familie um mäßigen Preis zu vermieten. Dieselbe ist mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen. Näheres im 1. Stock.

* 3.2. Werderplatz 42 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 3.1. Wilhelmstraße 9 ist eine elegante, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Salon mit Parquetböden, Küche mit Speisekammer, Badkabinett mit Dampfheizung, Keller und Dachzimmer, mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. oder 23. April zu vermieten.

* 2.1. Wilhelmstraße 24 sind im 1. und 2. Stock des Hintergebäudes je 1 Zimmer, Küche, Keller und Antheil an gemeinschaftlichen Waschaus auf 23. April zu vermieten. Näheres bei C. Krafft im 3. Stock.

* Wilhelmstraße 36 ist eine sehr schöne Wohnung (Bel-Stage), bestehend aus 5 großen Zimmern mit elegantem Salon und Balkon nebst allem Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

* Wilhelmstraße 43 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 36 im 1. Stock.

* Zähringerstraße 11 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller auf 1. März oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Zähringerstraße 25 ist der 2. oder 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Waschaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. Juli in schöner Lage eine große Herrschaftswohnung von 8 Zimmern und allem Zugehör, Balkon, Gallerie, Garten, mit oder ohne Stallung für 3-5 Pferde etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Ecke der Marien- und Werderstraße ist der 2. Stock mit 2 eleganten Wohnungen mit Balkon, die eine mit 4 und die andere mit 3 Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung, Entwässerung, Küche, Speicher, Keller und Antheil an Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen haben die Aussicht auf den Werderplatz und in's Freie. Auf Verlangen können dieselben auch zusammen vermietet werden. Zu erfragen im unteren Stock bei Herrn Benz.

* 3.2. Eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Küche, Keller etc. ist auf 23. April zu vermieten im Hause Werderplatz 42. Näheres im Laden.

— Auf 23. April ist zu vermieten: eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten auf 23. April oder früher: eine elegante Parterrewohnung von 6 großen Zimmern und allem Zugehör, Gartengenuß, mit oder ohne Stallung für 2 Pferde etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Auf 23. April ist in angenehmer Lage des westlichen Stadttheils in einem ruhigen Hause der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Schlafkabinettchen, Küche, Keller etc. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine Wohnung von 10 Zimmern, 3 Kammern auf demselben Boden, mit üblichem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten; Gärten und noch weitere Räume können auf Verlangen dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße 20 eine Treppe hoch, jeweils von 10-12 Uhr.

* Auf 23. April oder früher ist im 2. Stock eines ruhigen Hauses eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung, bestehend in 5 Zimmern, dabei sehr geräumige Küche, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres Sophienstraße 27 im 4. Stock links.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Herrstraße 29, parterre.

* Verlängerte Sophienstraße (Sommerfeld 21) ist im 2. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße geben, mit sämtlichem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 38 im 2. Stock rechts.

* 4.1. Auf 23. April ist in schöner Lage der Kriegerstraße eine Parterrewohnung von 3 größeren und 2 kleineren Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen, nebst allem Zugehör, sowie auch Antheil an Waschaus, Badeneinrichtung und Gartenpromenade an eine kleine, ruhige Fa-

misse zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine schöne Wohnung, in den Garten gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 17 im zweiten Stock.

* Ecke der Langen- und Waldhornstraße 28 ist eine hübsche Wohnung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Zu vermieten

sofort oder auf 23. April im schönsten Theile des Bahnhofstheilchens, Ettlinger Landstraße, in gesunder und freier Lage:

eine elegante, abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5-9 Zimmern, mehreren Balkons und aller Zugehörde;

zwei schöne Wohnungen von 5-7 Zimmern. Näheres Nowack's Anlage 13.

Vermietung.

In der Bismarckstraße ist auf 23. April eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Nachmittags Bismarckstraße 45.

Größere u. kleinere Räumlichkeiten für Werkstätten oder sonstige Geschäftsbetriebe sind mit beliebigen größeren oder kleineren Wohnungen, wozu auch Magazin und Lagerplätze abgegeben werden können, sogleich oder später Amalienstraße 37 zu vermieten.

Ein Laden

für Spezerei und Kurzwaren eingerichtet, in guter Lage und sich einer hübschen Kundschaft erfreuend, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* In dem neuerbauten Hause Langestraße 14 b ist ein eleganter Laden mit 2 Schaufenstern nebst dazu gehöriger anstehender Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, per Juliquartal zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 35 bei H. Oftertag.

* 21. Ein gangbares Spezereigeschäft mit Wohnung u. ist auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Seminarstraße 9 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine schon etwas belagte, alleinstehende Frau sucht 2 Zimmer mit Küche oder Kammer bei einer anständigen Familie, wo sie, wenn unwohl, gegen Veräufung einige Verpflegung fände, auf 23. April zu beziehen. Zu erfragen Waldstraße 53 im 2. Stock.

Laden gesucht.

31. In der Langenstraße, zwischen Marktplatz und Waldstraße, wird auf 23. April oder 23. Juli ein Laden zu mieten gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

33. Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße 8 ist ein schönes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, unmöblirt sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* 33. Zwei schön möblirte Zimmer (Salon mit anstehendem Schlafzimmer) sind an einen oder zwei solide Herren billigt zu vermieten: Bähringerstraße 58, eine Treppe hoch.

* 22. Ein schön möblirtes Eckzimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 34, 2. Stock, rechts.

22. Spitalstraße 23 ist auf 15. d. oder 1. nächsten Monats ein einfach möblirtes Parterrezimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Dasselbe kann auch an einen Israelliten vermietet und Kost dazu gegeben werden.

22. Sogleich oder später ist ein schön möblirtes Zimmer (Aussicht Kasernenplatz und Langestraße) zu vermieten. Näheres Langestraße 215, Eingang Karlsstraße, im 2. Stock.

* 21. Bähringerstraße 32 sind bis Mitte März 2 möblirte Parterrezimmer zu vermieten, auf Verlangen mit ganzer Pension. Auch finden daselbst mehrere Herren guten Kostisch. Nähere Auskunft hierüber wird erteilt Steinstraße 7, 3 Treppen hoch.

* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 15. Februar oder später an einen Herrn billigt zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 33 im 3. Stock.

* Langestraße 44 im 2. Stock, nächst der Neuen Bierhalle, ist ein möblirtes oder unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Langestraße 115, Ecke der Adlerstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet sofort oder später an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Karl-Friedrichstraße (Marktplatz) ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. März zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 10 im Laden.

* Akademiestraße 9 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer auf 20. Februar oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 1 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 31. Zwei schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Werderplatz 47 im 2. Stock.

* Kleine Herrenstraße 5 ist ein schönes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 15. Februar zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 21. Bähringerstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn oder an ein solches Frauenzimmer zu 12 M. zu vermieten.

* Sogleich oder auf 15. Februar ist ein kleineres, einfach möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten: Waldstraße 11 im 3. Stock im Vorderhaus.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 27 im 3. Stock.

* Wielandstraße 8 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. — Ebenfalls können einige Arbeiter guten Mittagstisch erhalten.

31. Zwei ineinandergehende Zimmer sind auf 1. März möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Herrenstraße 18 sind im 5. Stock 2 Mansardenzimmer auf 23. April zu vermieten.

Gesellschafts-Lokal.

31. Ein Nebenzimmer einer Restauration, Mitte der Stadt, ist an eine Gesellschaft bis zu 40 Personen Dienstag, Donnerstag oder Freitag unentgeltlich abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

33. Ein brillantes

Schaufenster

in guter Lage ist zu vermieten. Gesl. Offerten unter G. 6212 a an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Laden

g e s u c h t.

32.

In frequenter Lage wird ein Laden mittlerer Größe mit Wohnung sofort oder auf 23. April zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter J. 6214 a an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein jüngerer, aber tüchtiger

Kellner,

z. B. noch hier in Stelle, sucht per 15. Februar anderwärts Placement. Gesl. Offerten unter C. 6207 a an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein hübsches, junges Mädchen, freundlich und zuvorkommend, welches nähen, bügeln, fräsen, Kleider und Putz machen kann, sucht Stelle als

Kammerjungfer,

Stärke der Hausfrau u. c. Gesl. Adressen unter O. 6221 a an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Eine durchaus tüchtige erste

Verkäuferin,

welche die hiesige Stadtkundschaft kennt und mit verschiedenen Branchen vertraut ist, sucht Stelle Näheres unter P. 6222 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

31. Ein in geordneten Verhältnissen lebender verh. Mann, der lange Jahre in hohen Häusern diente u. einen Ruhegehalt von 600 M. bezieht, sucht Beschäftigung im

Schreibfach.

Derselbe hat eine ganz ordentliche Handschrift, ist durchaus zuverlässig, brauchbar, treu u. fleißig u. besitzt neben diesen empfehlenswerten Eigenschaften Zeugnisse, wie sie nur in den allerbesten Fällen aufzuweisen werden können. Näheres unt. R. 6223 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Keller zu vermieten.

31. Ein großer Keller ist sofort zu vermieten. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pensions-Gesuch.

Für einen jungen Kaufmann aus guter Familie wird vollständige Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. G. 1879 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 31.

Dienst-Anträge.

* Es wird für eine Herrschaft nach auswärts ein Mädchen gesucht, welches gut selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Eintritt Ende Februar. Zu erfragen im Rothen Haus, Vormittags bis 11 Uhr.

Ein gut empfohlenes, kräftiges Mädchen wird für die Küche gesucht: Langestraße 144 im Eckladen.

Ein starkes, kräftiges Mädchen findet sofort als Spülmädchen eine Stelle durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

* Ein braves, solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: Waldstraße 6 parterre rechts.

* In eine Restauration wird zum sofortigen Eintritt ein reinliches Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann, sowie Hausarbeit verrichtet. Näheres Seminarstraße 7 im 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Birkel 9 im 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches im Kochen nicht ganz unerfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen von auswärts, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 86 im 2. Stock.

* Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle entweder in einem Hotel oder Gasthof. Zu erfragen Waldhornstraße 10.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen sowie die Haus- und Zimmerarbeit verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Schützenstraße 37 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle, sieht aber mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Waldhornstraße 57.

Kapital-Gesuch.

* 1500 Mark werden von einem pünktlichen, soliden Zinszahler auf dem Lande gegen doppelt gerichtliche Versicherung zu 5 Prozent sogleich aufzunehmen gesucht. Gefällige Anerbieten abzugeben: Bahnhofstraße 50 im zweiten Stock.

Gesuch.

* Für ein Confection- und Modewaarengeschäft wird eine gewandte Verkäuferin, welche womöglich der französischen Sprache mächtig ist, gesucht. Eintritt sofort. Näheres Langestraße 141, Ecke des Marktplatzes, eine Treppe hoch.

Eine Modistin,

durchaus selbstständige Arbeiterin, wird gesucht. Offerten sub S. 9 befördert das Kontor des Tagblattes.

Gärtner-Gesuch.

21. Ein tüchtiger Gehülfe kann sogleich eintreten in der Handelsgärtnerei von G. Hummel, Stephanienstraße 26.

Eine solide Kellnerin

mit angenehmem Aeußern wird sogleich in ein feines Café gesucht. Zu wenden an das Bureau von B. Hofmann, Ludwigplatz 61.

Hausbursche-Gesuch.

Ein braver, reinlicher Bursche findet auf 15. d. M. eine Stelle bei

Karl Kaufmann, Conditior,
Ludwigplatz 61.

Hausknecht-Gesuch.

Ein braver, kräftiger Bursche findet eine Stelle. Zu erfragen Ludwigplatz 57.

Stellen finden:

J. M. 2 Jungfern, 3 gute bürgerliche Köchinnen, 2 bessere Kellnerinnen, 1 perfekte Gasthofs- und 1 perfekte Restaurationsköchin, 1 Hotelzimmermädchen und 1 junger Hausbursche durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Steinstraße 3.

Gesucht
wird eine Person, welche einer Haushaltung vor-
stehen kann. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Placirungs-Bureau

von **M. Boll**, Zähringerstraße 41.
Ein Kellermädchen, sowie ein Mädchen, welches
sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht,
finden Stellen zum sofortigen Eintritt.

Stelle-Gesuch.

3.2. In einem Laden oder bei einer Herrschaft
als Zimmermädchen oder Bonne sucht ein Mädchen
aus guter Familie, welches das Putzmachen und
Weißnähen erlernt hat, sowie im Nägeln und in
den sonstigen Handarbeiten gewandt und der fran-
zösischen Sprache vollkommen mächtig ist, für hier
oder auswärts Stelle. Gesl. Offerten unter E. L.
wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Commisstelle-Gesuch.

*2.2. Ein angeheuer Commis, welcher bereits
3 Jahre in einem bedeutenden Spezereigeschäft als
Commis thätig war und beste Zeugnisse aufzu-
weisen hat, sucht, um seine Stellung zu verändern,
anderweitiges Engagement. Gesl. Offerten unter
J. Nr. 50 befördert das Kontor des Tagblattes.

Laufdiens-Gesuch.

3.2. Eine fleißige, reinliche Frau sucht einen
Laufdiens. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

3.2. Alle in dem Tapezier-Geschäft vorkommenden
Arbeiten werden bei ganz billiger Berechnung gut
angefertigt. Näheres zu erfragen bei Glaser Im-
mendörfer, Douglasstraße 13.

Handschuhwascherei.

* Alle Arten Handschuhe werden sehr schön ge-
waschen zu 15 Pf. das Paar; auch werden Federn
sehr schön und billig gekräuselt: Karlsstraße 41
im 3. Stock.

Verloren.

* Ein schwarzer Fächer, mit Blumen bemalt,
wurde am Samstag beim Maskenfest in der Fest-
halle verloren. Der redliche Finder wird gebeten,
denselben gegen Belohnung Waldstraße 15 im
Laden abzugeben.

* Am Sonntag Nachmittag wurde von der
Hofwasserleitung bis nach Mühlburg ein goldenes
Medaillon verloren. Der ehrliche Finder wird
gebeten, dasselbe gegen Belohnung Kronenstraße 53
abzugeben.

Ein einfaches, goldenes Medaillon
wurde verloren. Abzugeben gegen Be-
lohnung im Kontor des Tagblattes.

Verloren wurde am Samstag den 8. d. M., ent-
weder in der Festhalle selbst oder auf dem Rück-
wege von derselben durch die Gartenstraße, eine
Granat-Kopfnadel. Gegen Belohnung abzugeben:
Ludwigplatz 61 im großen Laden.

Stehengebliebener Schirm.

2.1. Am Sonntag Vormittag blieb nach dem
Hauptgottesdienst in der evangelischen Stadtkirche
ein Panella-Regenschirm stehen, um dessen gefällige
Rückgabe gebeten wird: Akademiestraße 3 im
4. Stock oder bei Herrn Meßner Billing.

Verlaufener Hund.

* Ein kleines, braunes Hündchen mit weißer
Brust hat sich verlaufen. Man bittet um Rück-
gabe gegen gute Belohnung: Kronenstraße 27 im
dritten Stock.

Hausverkauf.

*3.3. Das dreistöckige Haus Seminarstraße 5
ist zum Verkauf ausgesetzt. Es enthält 11 Zimmer
und Zugehör und kann auf 23. April bezogen und
täglich eingesehen werden. Hierauf Reflectirende
wollen sich gefälligst wenden an
J. Neefe, Karlsstraße 44.

Haus-Verkauf.

* Ein solld gebautes Haus in guter Geschäfts-
lage in Mitte der Stadt ist aus freier Hand zu
verkaufen. Fleißhaber wollen ihre Adressen unter
Chiffre K. L. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Meyer's neuestes Veriton,
elegant gebunden, hat aus Auftrag zu verkaufen
W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.

Eine Zither
ist im Auftrage billig zu verk. ufen. Zu erfragen
Schützenstraße 52. 4.3.

Platz

billig zu vermieten
oder zu verkaufen (ohne Anzahlung):
40 Fuß breit, 170 Fuß tief, mit Siebelmauer
der Tiefe entlang. 3.3.
Näheres Zähringerstraße 114.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Der Jahrgang 1877 der Zeitung des
Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen
ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des
Tagblattes.

* Ein gut erhaltener zweithüriger Schrank und
ein noch neuer Ovaleisch sind billig zu verkaufen.
Näheres Durlacherstraße 44 im 2. Stock.

* Eine gebrauchte Kommode, 1 runder Tisch
und 1 Waschtisch sind billig zu verkaufen. Zu er-
fragen Strickel 10, parterre.

* Eine Bettlade mit Strohsack, Deckbett
und Unterbett, zu einem Dienstabottentisch sich
eignend, sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 12
im 2. Stock.

*2.1. Ein sprechender grauer Papagai mit Käfig
ist zu verkaufen: Schützenstraße 30 im 2. Stock.

* Drei Handpressen für ein Bureau oder Kon-
tor, 2 Koffer und 1 span. Wand sind zu ver-
kaufen: Hirschstraße 24 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Sechs Stück aufgerichtete Betten mit nussbau-
menen Bettlatten, sehr gutem Rosl, Matrasen und
Polstern zu 52 M., neue Chiffonnières zu 36 M.,
große Kommoden zu 30 M., Küchenschranke, Oval-
Nacht, Wasch- und polirte Tische, Rohr- und
Strohstühle zu 3 M., Kinderbettlatten, Dienstabot-
entischen mit Strohsack und Seegrasmatrasen, Bett-
latten zu 26 M., neue Koffhaare, Strohsack und See-
grasmatrasen zu 9, 10 u. 11 M., Kanapees, reine
Bettfedern, fertige Federbetten, Koffhaare u. See-
gras zu 8 Pf. per Pfund sind zu verkaufen bei
Weber, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

Kauf-Gesuch.

* Zu kaufen gesucht: ein Firma-Schild, un-
gefähr 4 Meter lang und 60 Centimeter breit. Ge-
fällige Anerbietungen wollen Lammstraße 9 im
Laden abgegeben werden.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene
Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel,
Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise
dafür.
Frau **Walfer**, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ankauf

von Gold, Silber, Sildereien, Kleidern, Stiefeln
und Möbeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden.
Max Löw, Schwannstraße 23.

Unterzeichnete empfiehlt sich den ge-
ehrten Damen **Karlshöhe's** im Ankauf von
Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern,
Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten
Preise. Adressen wolle man bei Herrn
Octroierheber **Trisler** vor dem Bahnhof
und Octroierheber **Leisendorfer**, ver-
längerte Karlsstraße Nr. 31, abgeben.
*6.4. Frau **Paranus** aus Bruchsal.

Weinwirtschaft.

*2.2. Eine gangbare Weinwirtschaft wird auf
23. Juli d. J. von einem soliden jungen Mann
auf längere Zeit zu pachten gesucht. Gesl. Offer-
ten bittet man unter A. B. an das Kontor des
Tagblattes zu senden.

Privat-Bekanntmachungen.

Champagner

in 1/2 Flaschen à M. 1.— und M. 1.30
empfiehlt

Karl Kaufmann,
Ludwigplatz 61.

Schönste Blut-Orangen,

billig, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Fastenbretzelu,

fein und geschmackhaft, sowie Punschbre-
selchen empfiehlt täglich frisch
W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Garantirt reinen

**alten
Malaga**

(1868r),

für Kranke und Reconalescenten ärzt-
lich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Fla-
schen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck,

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten
Julius Bodenweber, Fasanen-
straße 2, **Rich. Hirsch**, Kreuz-
straße 3, **Theodor Klingele**, Ecke
der Schützen- u. Wilhelmstraße, **Vic-
tor Merkle**, Langestraße 150, gegen-
über der Infanteriekaserne, **L. Rej-
ger**, Langestraße 179, **F. J. Rahm**,
Kaufmann in Mühlburg, und **Max
Chinger**, Hirschwirth in Veiertheim.

Feine Weine.

	per Flasche	
Bordeaux (Médoc)	2 M. — Pf.	ohne Flasche
Burgunder	1 " 50 "	
Sherry	1 " 50 "	
Markgräfler	1 " 10 "	
Freiburger Schloß- berger (roth)	1 " 70 "	

F. Kunzer,
Karlsstraße 35.

**Blut-Orangen,
spanische Orangen**

in großer Frucht empfiehlt
Karl Kaufmann,
Ludwigplatz 61.

Besten **Said-Scheiben-Sonig**,
täglich frisch ausgenommen, 6 π à π 70 Pf.,
100 π 60 M.,
reinen **Said-Lek-Sonig**,
8 π à 60 Pf., 100 π 50 M.,
feinsten **Said-Seim-Sonig**,
(prima ausgebrühten Sonig), 8 π à π 40 Pf.,
100 π 35 M.,
Futterhonig, gestampft u. i. gr. Scheiben, à
 π 35-55 Pf., 100 π 30-50 M.,
Fastage 50 Pf. und 2 M. **Bienenwachs** per
 π 1 M. 40 Pf., 100 π 130 M., versendet gegen
Nachnahme.

C. Dransfeld,
Soltan, Lüneburger Haibe.
Nicht Passendes nehme franco zurück.

**Soles, Turbots,
Kopfsalat,
frische Champignons,
Zeltower Rübchen etc.**

empfiehlt **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Bückinge, holl. Sardellen,
fein marin. **Häringe** und frisch
gewässerte **Stockfische** empfiehlt

J. C. Schaal,
Kronenstraße 22.

Gänseleberterrinen
 von Louis Henry in Straßburg in
 allen Größen frisch eingetroffen bei
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 12 Academiestraße 12.

Prima Würfelzucker	per Pfund	48 Pf.
" Zucker	" "	41 Pf.
" Ital. Macaroni	" "	46 Pf.
" Suppennudeln	" "	41 Pf.
" Stearinkerzen	" "	85 Pf.
Brillant-Paraffinkerzen	per Paquet	50 Pf.
Eichorie	per Pfund	28 Pf.
Soda	" "	8 Pf.
Salz	" "	9 Pf.
Prima Erddol	per Liter	22 Pf.

ferner mache auf meinen vorzüglichsten chinesischen
No 10 te Kaffee per Pfund 95 Pf. auf-
 merksam, wohlthätender als mexican. Kaffee.

Hugo Wolf,
 10.8. 43 Werderplatz 43.

Ochsenmaulsalat
 à Pfund 60 Pfennig empfiehlt
L. Ch. Haffner, Adlerstr. 13.

Feines Kirschenwasser,
 per Flasche 1874er 2 M. 60 Pf.
 " " 1876er 2 M. 20 Pf.
 " " 1877er 1 M. 70 Pf.

Nordhäuser Kornbranntwein,
 doppelt abgezogen und abgelagert,
 per Flasche 55 Pfennig,
Berliner Rümmlerbranntwein
 per Flasche 55 Pfennig,
ächten Trester-Branntwein
 per Flasche 60 Pfennig.
Fr. Kunzer,
 Karlsstraße 35.

Feines Obst
 täglich bei
L. Ch. Haffner, Adlerstr. 13.

Suppen!

53. Jederzeit eine oder viele Portionen guter,
 nahrhafter, warmer Suppe nur durch Aufkochen
 von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten
 bereiten zu können, das ist der große Vorzug, der
 im In- und Ausland rühmlichst bekannten **Con-**
densteten Suppen von **Nudolf Scheller** in
Hildburghausen. Es empfehlen dieselben in
 Tafeln à 25 Pf. zu 6 Tellern voll Suppe und in
 fünfertei Sorten: in Karlsruhe **Lh. Brugler**
 und **Robert Fris Wwe.**

6.4. Eine frische Sendung
Mainaner Rahmkäse
 vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des
 Großherzogs ist wiederum in vorzüg-
 licher und wirklich unadelhafter
 Waare eingetroffen und wird per Pfund
 à 90 Pf., bei Abnahme eines Kalbchens
 von circa 3 Pfund à 85 Pf. empfohlen.
 Allein zu haben bei
W. Erb,
 am Spitalplatz.

Oberländer Dürrfleisch
 per Pfund 95 Pfennig bei
L. Ch. Haffner, Adlerstr. 13.

22. **1. Schweinefett,**
 unter Garantie der Reinheit, per Pfund 50 Pf
 bei **L. Ch. Haffner,** Adlerstraße 13.



Karlsruher Wasser,
 präparirt auf den Bestellungen in Wien
 und Philadelphia.
Friedrich Wolf & Sohn,
 Hof-Lieferanten,
 und bei **L. Wolf Wittwe,** Karte Friedrichstr. 4.

Glycerinseife
 (nicht durchsichtig),
 besonders empfohlen zum Gebrauch
 für **Kinder** und für alle Personen
 mit **empfindlicher** und **zarter**
Haut.
 Aus vollständig gereinigtem
 Glycerin und Fett zubereitet, besitzt
 diese Seife in ihrer Anwendung die
 Waschkraft der Cocossifen, sowie die
 Milde gut fabricirter Fettseifen.
 Stücke à 20, 25 und 30 Pf.
 Alleinverkauf bei
Karl Vohl,
 21. Herrenstrasse 26.

Günstige Gelegenheit für Wirthe
 und **Wiederverkäufer.**
 — In Besitze einer großen Parthie **Ab-**
ocado (sehr possende Detailgarre) erlasse
 dieselbe bis zum Eintritt der **Tabaksteuer**
 zum **Fabrikpreis** à M. 37 per Wille.
Fr. Baumüller.

Man verlange genau:
Hofapotheker
Boxberger's
Hühneraugenpflaster
 fertig
 gestrichen be-
 seitigt sicher und
 schnell Schmerz und
 Hühnerauge. pro Etui 50 Pf.
 zu haben bei **Lh. Brugler.** 10.5

Amerikan. Stärke-Zusatz-Präparat
 gibt der Wäsche eine blendende Weiße und einen
 ausgezeichnet schönen Glanz. Erfola garantiert.
 à 1/4 Paquet 1 M., 1/2 Paquet 50 Pf. Europäisches
 Verleibungsdepot bei **Lh. Brugler,** Waldstr. 10
 in Karlsruhe. Depot in Mühlburg bei Herrn
Eduard Gimbel.

Madapolam — Cretonne,
Oxford — Baumwolltuch,
Ettlinger und Elsäßer Shirting
 4.3. zu Fabrikpreisen.
Adolph Willstätter.

Meine Agentur
 für
 Handschuh-Färberei und Wäscherei
 bringe in empfehlende Erinnerung und sichere
 pünktliche Auslieferung an.
Albert Himmelheber,
 Langestraße 171.
 P. S. Ich ersuche meine verehrten Kunden, die
 noch von früher Handschuh bei mir haben, solche
 gefälligst abholen zu lassen, da ich nach Ablauf
 von **zwei Monaten** nicht mehr dafür haße.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
Wäsche-Fabrik,
 Langestraße 189.

Senden auf Maasß
 nach amerikanischem System und
 Pariser Façon
 unter Garantie für gutes Sihen und
 gediegener Arbeit.
Neueste Pariser Modellhemden
 liegen zu gefälliger Ansicht auf.
 Reichhaltiges Lager fertiger Wäsche für
 Damen und Herren, **Leinwand ei-**
gener Fabrik, Shirts, Madapo-
 lams, bunter Hemdeneinsätze, glatt und
 gestickt.
 Kragen und Manschetten.

Aug. Sonntag,
 Weibwaren- und Wäsche-
 Geschäft,
 Ecke bei Langen- u. Waldstraße.
Hemden nach Maass,
Größtes Lager
fertiger Wäsche
 jeden Gewebes
 für Herren, Damen u. Kinder.

Eine größere Parthie gestempelte
Cecokarten (Glanzarton)
 werden, um damit zu räumen, zu 85 Pf. das
 Spiel abgegeben bei
Robert Fris Wittwe,
 22. Ecke der Hirsch- und Langenstraße.



Bararbeiten,
 alle vornehmlichen, vorben schon und
 billig angefertigt.
 Durch Erzaen zu hell gewordene
 Haare stelle ich in passendem Farben
 wieder her.
S. Schimmig, Friseur,
 Waldstraße 30.

Sicherheitsvorhängeschlösser
 (Patent B. S. Pöffler in Frankfurt a. M.)
 können durch keinen Schlüssel der Welt ge-
 öffnet werden, während sie sich den Dieber
 durch bloße Einführung eines ausgezählten
 Zapfens erschließen. Preis 1 Mark. Zu
 haben in allen Eisenhandlungen 2.2.

L. Ch. Haffner's
öffentliches Geschäftsbüreau,
 Adlerstraße 13,
 empfiehlt sich zur prompten Besorgung von Geld-
 einzügen und Klagen, sowie zur Anfertigung
 von schriftlichen Arbeiten jeder Art; ferner zur
 Vermittelung von Geschäften und Geschäfts-
 verbindungen, Correspondenz nach jeder
 Richtung; Vermittelung von Dienstpersonal;
 Abhaltung von Auktionen.
 Jede Art von Aufträgen wird nach billigen,
 festen Tagen berechnet. 6.5.

Central-Bureau

von **W. Gutekunst,**
8 Friedrichsplatz 8.

Milch. **Hofgut Hohenwetterbach.** Milch.

Um den vielseitigen Aufforderungen eines verehrlichen Publikums entgegenkommen zu können, hat sich die unterfertigte Verwaltung entschlossen, neben der En-gros-Milchlieferung nach Karlsruhe auch den Détail-Verkauf zu beginnen.

Hierauf Reflectirende, welche mindestens 2 Liter Milch pro Tag beziehen sollten, werden gebeten, ihre Adresse entweder direct hierher zu schicken oder bei Herrn Hofbäcker Schwandt am Ludwigplatz in Karlsruhe gütigst deponiren zu wollen. Der Liter Milch, in's Haus geliefert, wird mit 20 Pf. berechnet. Auf Verlangen wird auch sog. Kindermilch (für Säuglinge) in etikettirten Flaschen geliefert, von Kühen, welche hierzu besonders gefüttert werden.

Hohenwetterbach, den 9. Februar 1879.
Grundherrl. v. Schilling'sche Gutsverwaltung.
2.2. Litzel.

* Von heute an kostet bei Unterzeichnetem das Pfund Schmalzfleisch erster Qualität 56 Pf., Kalbfleisch 51 Pf. und Schweinefleisch 58 Pf. im Hause wie auf dem Markte.
Mag Zoller, Kronenstraße 31.

* Der Unterzeichnete verkauft im Hause wie auf dem Markte im Laufe dieses Monats:
Kalbfleisch zu 52 Pf.,
Schweinefleisch 60 Pf.,
Rindfleisch, nicht Kuh oder Hummelfleisch, 61 Pf.,
Schinken 1 M.,
Reinstes Schweineschmalz per Pfund 80 Pf.
L. Pister, Metzgermeister.

Münchener Flaschenbier
von Sedlmayr, sowie Prink'sches Exportbier in Flaschen wird über die Straße abgegeben, was ergebenst angezeigt.
Eugen Weick, Karl-Friedrichstraße 30.

Restauration Eintracht,

Karl Friedrichstraße 30.
Morgen Mittwoch früh Kesselfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut, sowie einen vorzüglichen Stoff Münchinger'sches Exportbier. Zugleich empfehle ich einen guten Stoff Münchener Bier (Epatenbräu) in Flaschen, sowie Prink'sches Exportbier wozu ergebenst einladet
Eugen Weick.

Anzeige

* Heute früh Wellfleisch, Mittags Leber-, Grieben- und Bratwürste mit Sauerkraut empfiehlt bestens
A. Förderer, zum Kronprinzen.

Restauration Wondon.

* Heute früh Kesselfleisch, Mittags Leber- und Griebenwürste, sowie Sauerkraut und gesalzenes Fleisch empfiehlt
H. Wondon.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt heute Abend
M. Kern, Belfortstraße 19.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste nebst frischen Frankfurter und Fleischwürsten, sowie gut geräucherter Schwartenmagen empfiehlt bestens
F. Förderer, Bähringerstraße 27.

Anzeige

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie Frankfurter und Fleischwürste bei
Ernst Herlan, Bähringerstraße 33.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 3. bis 9. Februar.
Zahl der Besucher 614.
Davon neu zugegangen 27.
Zahl der ausgeliehenen Bände 683
Der Aufsichtsrath.

Codes-Anzeige.

Heute früh 3 Uhr verschied nach sechsmonatlicher, öfters sehr schmerzhafter Krankheit unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater

Friedrich Leiner, Maschinenmeister, in seinem 69. Lebensjahre, was wir hiermit Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme zur Kenntniß bringen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 12. d. M., Vormittags 10 Uhr, statt. Trauerhaus: Nowack's-Anlage 1. Karlsruhe, den 10. Februar 1879.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Aktien-Gesellschaft

„Kathol. Gesellenherberge“.
22. Dienstag den 11. Februar, Abends 8 Uhr, Generalversammlung im Gesellenhause.
Tagesordnung: Wahl des Aufsichtsraths. Jahresrechnung. Genehmigung eines Baues.

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer guten Gattin und Mutter

Lina Wieland, geb. Bopppe, insbesondere für die ehrenvolle Leichenbegleitung und Blumenspende allen Freunden und Bekannten unsern herzlich innigsten Dank.
W. Wieland, Kanzleidiener, nebst Sobn.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Hauptprobe.

Bürgerverein Niederfranz. Schubert-Sinfonie.

Heute Abend 9 Uhr Probe.

87. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Dienstag den 11. Februar 1879, Vormittags 10 Uhr.
1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Erstattung und Berathung von Petitions-Berichten.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe, halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 halben Bouteillen bei mir niederzulegen sind, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

F. Bausback,
M. Brandtetter,
M. Girsch,
J. Höck,
W. Hofmann,

C. Kaufmann,
J. Küst,
H. Lechleitner,
F. Maisch,
H. Mengis,

J. Schuhmacher

hier zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rheins, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Dooser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden, Schloßplatz 7.

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle Bahnhofstraße 6 eröffnet. Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produktionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird das Pfund zu M. 1 verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

141. Langestraße 141. Großer Sonnen- und Regenschirm-Ausverkauf. Unwiderruflich

nur bis Dienstag

werden die hier so schnell beliebten Pariser Neuheiten: Sonnenschirme, En-tout-cas für Damen und Kinder von 70 Pf. an ausverkauft.

Der Rest der vorhandenen Regenschirme wird von heute an zu noch bedeutend billigeren Preisen wie bisher verkauft.

141. Langestraße, im Laden des Hrn. Meinicke. 141.

Tagesordnung der I. Kammer.

24. Sitzung

auf Dienstag den 11. Februar 1879,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts der Eisenbahnkommission über den zwischen Baden und Württemberg abgeschlossenen Kaufvertrag zu dem Staatsvertrag vom 4. Dezember 1850 über die Verbindung der beiderseitigen Eisenbahnen; Berichterstatter: Hummel.
- 3) Erstattung und Berathung des Kommissionsberichts über die mit dem Schweizerischen Bundesrathe abgeschlossene Uebereinkunft, die Grenzregulirung bei Konstanz betreffend; Berichterstatter: Freiherr von Vobmann.
- 4) Erstattung und Berathung des zweiten Kommissionsberichts über den Gesetzesentwurf, die Ablösung der auf Privatrechtstitel beruhenden Verpflichtungen zum Bau und zur Unterhaltung von Schulhäusern, sowie zur Anschaffung von Gegenständen zum Schulgebrauch betreffend; Berichterstatter: Geheimrath Muth.
- 5) Erstattung und Berathung des Berichts der Budgetkommission über den Gesetzesentwurf, Nachtrag zu dem Gesetze, die Feststellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre 1878 und 1879 betreffend; Berichterstatter: Hummel.
- 6) Erstattung und Berathung von Berichten der Petitionskommission über die Petitionen:
 - a. von 25 Wittwen ehemaliger Angefallenen um Erhöhung ihrer Bezüge aus der Wittwenkasse,
 - b. der Stadtgemeinde Ettlingen, die Ablösung der sogenannten Pfarrcompetenzen betreffend,
 - c. sämmtliche Gemeinden des Amtsgerichtsbezirks Nabolzell, die Wiederherstellung des Bezirksamts Nabolzell betreffend; Berichterstatter: Verwaltungsgerichtshofpräsident Schwarzmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. Februar. I. Quart. 23
Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male:
Hof Berndt. Schauspiel in 5 Akten
von G. zu Putlitz. Anfang 7/8 Uhr.

Mittwoch den 12. Febr. Theater in Baden.
Zum 1. Male: **Hof Berndt.** Schauspiel
in 5 Akten von G. zu Putlitz. Anfang
7/8 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

9. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 7"	Süd	trüb
12 " Mitt.	+ 10	27" 7,5"	"	umwölkt
6 " Abd.	+ 8	27" 7"	"	"
10. Febr.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 6,5"	Süd	Regen
12 " Mitt.	+ 9,4	27" 7"	"	umwölkt
6 " Abd.	+ 7	27" 7"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

10. Febr. Fildolin Marg von Sp. Hart, Sämled alba, mit Maria Anna Kunz von Schöllbronn.
5. Febr. Marie Helene Fiedler, Vater Konrad Schöfer, Hauptlehrer.
6. " Gustav Adolf, Vater Dietrich Willmann, Schmeiermeister.
7. " Julius Richard, Vater Ludwig Egenberger, Schneider.
8. " Maria Christina, Vater Paul Gigg, Handelsmann.
8. " Karoline Johanna, Vater Leonhard Kink, Schreiner.
8. " Marie Elise, Vater Rudolf Herrmann, Arzt.
9. " Wilhelm Emil Tesler, Vater Wilhelm Fiedler, Schreiner.
9. " Viktor Karl, Vater Karl Walter, Finanzinspektor.

Todesfälle:

8. Febr. Emil, alt 5 Monate 18 Tage, Vater Bahward Kiefer.
8. " Magdalene Wieseland, alt 38 Jahre, Ehefrau des Kanzleibüchlers Wieseland.
8. " Friedrich Andrie, Kaufmann, ein Gemann, alt 31 Jahre.
9. " Rosine, alt 6 Monate 16 Tage, Vater Sattler Nisch.
9. " Ber. hard Giesler, Hoflakal, ledig, alt 31 Jahre.
10. " Friedrich Leier, Maschinenmeister, Wittwer, alt 68 Jahre.

Sämmtliche Spezereiwaaren,

Kaffee von 95 Pf. an per Pfund bis 2 M., Thee, Hülsenfrüchte, Gurken, Bondons de Neuschätel, rohen und gekochten prima Schinken im Ausschnitt bei

L. Ch. Haßner, Adlerstraße 13.

Prima Saringe Straßburger Sauerkraut, prima Stearinlichter
pr. St. 10 Pf., 10 St. 80 Pf. pr. Pfd. 80 Pf.
pfundweise pr. Pfd. 10 Pf.

Für Wiederverkäufer und Wirthe äußerst günstige Bedingungen.

L. Ch. Haßner, Adlerstraße 13.

Großes Schirm-Lager

Waldstraße 17.

Zanella-Regenschirme von M. 2.50 an und höher,

Seidene Regenschirme von M. 6.50 an und höher.

Robert Hall, Schirmfabrikant,

Waldstraße 17.

Hof-Schön-Färberei und chemische Wasch-Anstalt

von

Julius Zink

in Mühlburg bei Karlsruhe.

Ich zeige hiemit ergebenst an, daß ich mein Geschäft wieder auf eigene Rechnung übernommen habe, und werde mich bemühen, durch reelle, rasche Bedienung wie billigst gestellte Preise die Zufriedenheit meiner verehrlichen Kunden zu erwerben.

Annahmestellen befinden sich bei Herrn Tapezier Brückner, Langestraße 126, und bei Herrn Thorwart Wittmann am Mühlburgerthor.

Mühlburg, im Februar 1879.

Julius Zink.

Philharmonischer Verein.

Mittwoch den 12. Februar, Abends 7 Uhr:

III. Concert im Museums-Saal,

unter freundlicher Mitwirkung der Herren Harlach, Hofopernsänger, Rich. Kleinmichel aus Leipzig und mehrerer Mitglieder des Großh. Hoforchesters.

- | | |
|--|---|
| 1. Zwei Chöre Jos. Haydn.
a. Abendlied zu Gott,
b. Der Augenblick. | 6. Gavotte Lully,
Melodie , op. 40,
Valse-caprice , op. 39
gespielt von Herrn Kleinmichel. |
| 2. Polonaise , Es-dur Chopin,
gespielt von Herrn Kleinmichel. | 7. Drei vierstimmige Lieder . . . Dessoff.
a. Abendstimmen,
b. Wie weh thut scheiden . .
c. Es flog ein kleines Wald-
vöglein. |
| 3. Rispetti (6 toscan. Volkslieder
gesungen von Herrn Harlach). | 8. Drei Lieder Brahms,
a. Die Kränze,
b. Verlangenfang,
c. Romanze aus Magelone,
gesungen von Herrn Harlach. |
| 4. Octett , op. 20, für 4 Violinen,
2 Viola, 2 Violoncelli Mendelssohn-
Bartholby.
Die Herren Deede, Spieß,
Bühlmann, Giesler, Hoib,
Hoppe, Lindner, Mohr. | 9. Zwei französische Volkslieder
aus dem 17. Jahrhundert . . . Brunelles.
a. O komm mein Kind.
b. Schönste Griselbide. |
| 5. Drei Frauen-Chöre Schumann.
a. Tambourinschlägerin,
b. Klosterfräulein,
c. Soldatenbraut. | |

Bezüglich des Concertbesuches machen wir darauf aufmerksam, daß Nichtmitglieder keinen Zutritt haben und selbst dann zurückgewiesen werden, wenn sie sich im Besitze einer auf den Namen eines Mitgliedes lautenden Karte befinden sollten.

Nach der Aufführung: Tanzunterhaltung im gleichen Lokale.

! Die Gallerie wird unmittelbar nach dem Concert geschlossen !

Philharmonischer Verein.

Nach dem III. Concert findet im Museums-Saale eine Tanzunterhaltung statt. Theilnehmer am Abendessen wollen beim Museumswirth bis spätestens Dienstag Abend 4 Uhr die Anzahl der Gedecke bestellen.

Einzuführende Herren wollen sich bei den Herren: Dört, Friedrichsplatz 8, Römheldt, Akademiestraße 1, Trau, Erbprinzenstraße 4, anmelden.

